

es wäre gewiß eine lohnende, wenn auch schwierige Aufgabe zu erörtern, wie weit Bernhard selbst daran beteiligt gewesen ist, diese Stunde heraufzuführen. Freilich bieten seine Briefe an den befreundeten Kanzler nur wenige Anhaltspunkte, und auch sein Verhältnis zu Petrus Venerabilis von Cluny, dessen von Calixt hochgeehrten Vorgänger Pontius Honorius II. in Rom elend hatte umkommen lassen<sup>1)</sup>, bedürfen dazu noch eingehender Untersuchung. So darf einstweilen nur gesagt werden, daß Aimerich, als er im Mai 1130 mit seinem Papst die ewige Stadt verließ, dessen sicher gewesen zu sein scheint, in Frankreich die Hilfe Gleichgesinnter zu finden.

### Exkurs

Die Aufenthalte der römischen Kurie außerhalb Roms 1120—1129: In Anbetracht der für das päpstliche Itinerar unzulänglich gewordenen Angaben bei Jaffé-Löwenfeld wird es nützlich sein, die für den kurialen Geschäftsgang nicht unwichtige Feststellung regelmäßiger Abwesenheit der Kurie von Rom während der Sommermonate (vgl. oben S. 395) ausführlich zu belegen:

1120:

Rom Juli 6: JZ. 7110 Kehr, JP. 3, 420 Nr. 33.  
 Palestrina Juli 16: JZ. 6856.  
 über Montecassino nach Benevent, August 8: JZ. 1, 796.  
 durch Apulien (Troia, Bari) Ende Okt.—Nov.: JZ. 6866, Kehr, JP. 8, 32 Nr. 133.  
 Benevent November 29: JZ. 6867.  
 über Capua—San Germano (Cassino) durch die Maritima nach  
 Rom Dezember 15, also in der Quatemberwoche, wo der Papst in St. Peter nachweisbar ist (JZ. 1, 797; JZ. 6872 ff.; vgl. dazu oben S. 397).

1121/1122:

Lateran Mai 9: JZ. 6903 Bradmann, GP. 1, 60 Nr. 2.  
 Albano Mai 18: JZ. 6904—5; JZ. 6907 (Kehr, JP. 1, 26 Nr. ist Fälschung).  
 Castrum Arenarium Mai 29: JZ. 6908.

<sup>1)</sup> Liber pontificalis Dert. (Març 207): Hic damnatum virum Pontium, abbatem Cluniacensem, cepit in Laterano, qui in septem salis detentus (also im Septizonium, vgl. dazu Klewiz, Quell. u. Forsch. a. ital. Arch. u. Bibl. 28, 1937—38, 37) clam occubuit.